

## Erläuterung zum Umgang mit dem Projektplan zur Einführung der Praxisintegrierten Organisationsform in den Bildungsgängen der APO-BK, Anlage B3.

Mit der *Handreichung zur Praxisintegrierten Organisation der Bildungsgänge der APO-BK, Anl. B3* sind Rahmenbedingungen geschaffen, die zur Umsetzung an den Berufsfachschulen organisatorische und pädagogische Prozesse hervorgerufen.

Der Projektplan kann bei der Implementierung und Realisierung organisatorischer und struktureller Prozesse im Berufskolleg und der Bildungsgangarbeit in der Berufsfachschule eine Hilfestellung bieten. Der Fokus ist auf die Einführung der Praxisintegrierten Organisationsform gelegt. Die Vorgaben der o.g. Handreichung wurden dem Projektplan zugrunde gelegt und sind bei der schulinternen Implementierung zu beachten.

Im Folgenden wird beispielhaft die Arbeit mit dem Projektplan vorgestellt.

Aus dem Projektmanagement kann die Einführung der Praxisintegrierten Organisationsform als ein Projekt betrachtet werden. Das Projekt wird in einzelne Maßnahmen und Teilschritte gegliedert, um eine Überschaubarkeit herzustellen und die Zuständigkeit der verschiedenen Ebenen im Berufskolleg zu verdeutlichen.

Hier ist zu beachten, dass Maßnahmen und Teilschritte nicht zwingend in der aufgeführten Reihenfolge abzarbeiten sind, da die Maßnahmen in Abhängigkeit stehen sowie z.T. Gleichzeitigkeit der Bearbeitung notwendig sind. Dies kann durch die Schulen nach schulinterner Organisationsstruktur angepasst werden.

In der folgenden Grafik ist eine kurze Übersicht zu den Funktionsmöglichkeiten der Datei.

**Angaben zum BK, Abteilung etc. eintragen**

**Über das Feld Projektanfang und Projektende wird der Kalender erstellt, der Zeitraum kann selbst bestimmt werden.**

**Über die Eingabe der Anzeigewoche wird im Kalender die jeweilige gewählte Woche angezeigt.**

**Maßnahmen, Teilschritte und Indikatoren können angepasst und ergänzt werden.**

**Der Status kann über das Dropdown Menü angepasst werden.**

**Konkrete Daten für den Start und das Ende eines Teilschrittes werden automatisch in den Kalender übertragen und gekennzeichnet.**

**Hier werden die Namen der zuständigen Lehrkräfte eingetragen.**

MASSNAHMETEILSCHRITT	INDIKATOREN FÜR ABSCHLUSS	VERANTWÖRTLICH	BETEILIGT	STATUS	START	ENDE
<b>1 Grundsatzentscheidung Einführung des pflegerischen Profils</b>						
1.1	Bereitstellung der Informationen und Handreichung zur Anrechenbarkeit auf die Ausbildung zur Pflegefachfrau/mann im Bildungsgang Sozialassistent.	E-Mail Versand mit Lesebestätigung, Bereitstellung der Materialien, Handreichungen, Link QÜA-US auf der digitalen schulischen Arbeitsumgebung.	Kürzel	Kürzel	abgeschlossen	1.12.22 31.7.23
1.2	Abstimmung Schulleitung, Bereichsleitung, Bildungsgangleitung	Protokoll der Abstimmungsgespräche, Dokumentation positive Entscheidung	Kürzel	Kürzel	In Arbeit	10.1.23 31.7.23
1.3	Bedarfsanalyse bei den regionalen Pflegeeinrichtungen	Nachweis anhand einer Telefon- bzw. Gesprächsliste; potentielle Praktikumsstellen sind erfasst.	Kürzel	Kürzel	noch nicht begonnen	15.1.23 30.3.23
1.4	Sicherstellung der personellen Voraussetzungen der GuP-Pflege-Lehrkräfte gemäß der Anforderung der Handreichung, Information und Beratung der Lehrkräfte des Bildungsganges	Die erforderliche Qualifikation der Pflegelehrkräfte ist nachgewiesen. Protokoll Bildungsgangkonferenz mit Beratungsergebnis	Kürzel	Kürzel	noch nicht begonnen	Datum Datum
1.5	Finale Abstimmung Schulleitung, Bereichsleitung, Bildungsgangleitung auf Grundlage von 1.3 und 1.4	Protokoll der Abstimmungsgespräche, Dokumentation positive Entscheidung	Kürzel	Kürzel	noch nicht begonnen	Datum Datum
1.6	Interne und externe Kommunikation der	Transparenz aller Beteiligten über die				